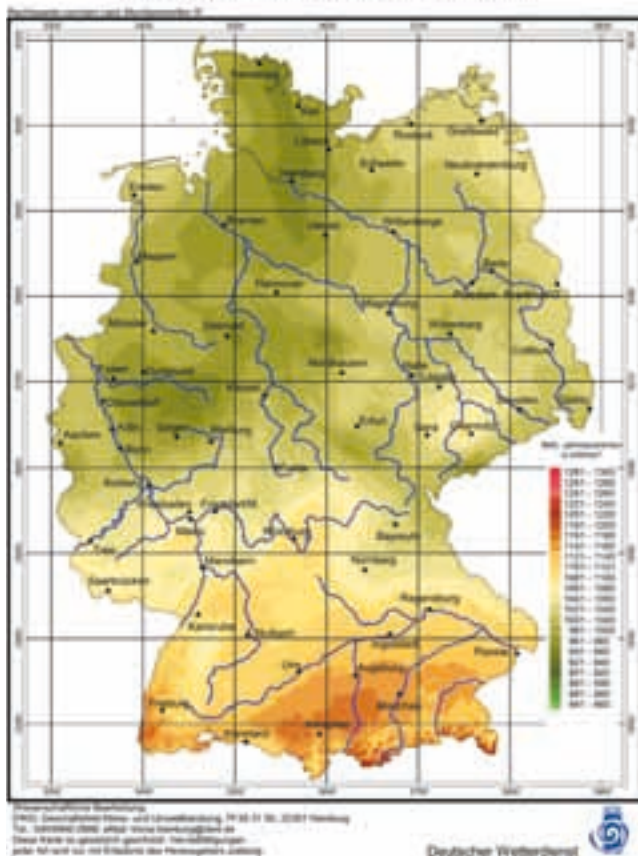


## Globalstrahlung – 1981-2000



## Globalstrahlung – Jahresdurchschnitt (kWh/m<sup>2</sup>), Bezug: ebene Fläche

Ort	kWh-m <sup>2</sup> /a
Aachen	1.000
Berlin	1.015
Bocholt	978
Braunlage	959
Bremen	934
Dortmund	937
Essen	932
Frankfurt	1.033
Freiburg	1.160
Göttingen	947
Hamburg	940
Hannover	953
Kahler Asten	947
Karlsruhe	1.088
Kempton	1.085
Köln	996
Lüdenscheid	897
Mannheim	1.086
München	1.076
Münster	978
Osnabrück	923
Regensburg	1.088
Stuttgart	1.080
Trier	1.004
Tübingen	1.079
Ulm	1.080
Würzburg	1.062

## Förderprogramme

Programm	Inhalt	Information
<b>PHOTOVOLTAIK</b>		
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	Anlagen kleiner 5 Megawatt, je nach Anlagenart (Freiflächenanlage, Aufdachanlage, Gebäudeintegration oder Lärmschutzwand): Einspeisevergütung in unterschiedlicher Höhe, Vergütung über 20 Jahre	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
Solarstrom erzeugen – Investitionskredite für Photovoltaikanlagen	Errichtung, Erweiterung und Erwerb einer Photovoltaikanlage und Erwerb eines Anteils an einer Photovoltaikanlage im Rahmen einer GbR, Finanzierungsanteil bis zu 100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- Euro, Kreditlaufzeit bis zu 20 Jahre	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
<b>SOLARTHERMIE</b>		
Marktanreizprogramm – Thermische Solaranlagen (Bafa)	Je nach Vorhaben (Errichtung oder Erweiterung), Verwendungszweck, Größe der Anlage und Art des Antragstellers unterschiedliche Fördersätze je angefangenem Quadratmeter installierter Bruttokollektorfläche	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
<b>WINDKRAFT</b>		
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	Einspeisevergütung je nach Typ der Anlage. Für Anlagen, die aufgrund eines im Voraus zu erstellenden Gutachtens an dem geplanten Standort nicht mind. 60 % des Referenzertrages erzielen können, besteht kein Vergütungsanspruch mehr.	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
<b>BIOENERGIE</b>		
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	Einspeisevergütung je nach Größe, Typ der Anlage und Art der Biomasse, Vergütungszeitraum 20 Jahre. Welche Stoffe als Biomasse anerkannt werden, regelt die Biomasseverordnung.	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
Marktanreizprogramm	Zuschuss für automatisch beschickte Biomassekessel (Holzpellets, Hackschnitzel) mit Leistungs- und Feuerungsregelung und automatischer Zündung, Scheitholzvergaserkessel mit Leistungs- und Feuerungsregelung	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
<b>GEOTHERMIE</b>		
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	Einspeisevergütung für Strom aus Geothermie, je nach Anlagengröße, über einen Zeitraum von 20 Jahren	<a href="http://www.energiefoerderung.info">www.energiefoerderung.info</a>
<b>ENERGIESPARENDES BAUEN + SANIEREN</b>		
Ökologisch Bauen 2007 (KfW-Darlehen)	Für Träger von Investitionsmaßnahmen für selbstgenutzte und vermietete Wohngebäude. KfW-Energiesparhäuser 40, 60 und Passivhäuser: 100 % der Bauwerkskosten (Baukosten ohne Grundstück), max. 50.000,- Euro je Wohneinheit Einbau Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Nah-Fernwärme: 100 % der Investitionskosten, max. 50.000,- Euro je Wohneinheit	<a href="http://www.kfw-foerderbank.de">www.kfw-foerderbank.de</a>
KfW-Gebäudersanierungsprogramm – Zuschuss	Zuschüsse für die energetische Sanierung von selbst genutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, Höhe des Zuschusses abhängig von der eingesparten Energie nach Beendigung der Sanierungsmaßnahmen.	<a href="http://www.kfw-foerderbank.de">www.kfw-foerderbank.de</a>
KfW-Gebäudersanierungsprogramm – Kredit	Darlehen für Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten und vermieteten Wohngebäuden, bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten einschließlich Nebenkosten (Architekt, Energieeinsparberatung, etc.), max. 50.000,- Euro je Wohneinheit	<a href="http://www.kfw-foerderbank.de">www.kfw-foerderbank.de</a>

# Basis- und Bonusförderung im Marktanreizprogramm 2008

## Stand: Januar 2008

MASSNAHME		FÖRDERUNG					
		BASISFÖRDERUNG	Kessel-tausch-bonus	Regenerativer Kombinations-bonus	Effizienzbonus	Solar-pumpen-bonus	Umwälz-pumpen-bonus
<b>SOLAR</b>							
Errichtung einer thermischen Solaranlage zur ...	... Warmwasserbereitung bis max. 40 qm Kollektorfläche	60 € pro qm Kollektorfläche, mindestens 410 €	-	750 €	-		
	... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bis max. 40 qm Kollektorfläche, zur solaren Kälteerzeugung oder zur Bereitstellung von Prozesswärme	105 € pro qm Kollektorfläche.  Bei Flachkollektoren: Mind. 9 qm Kollektorfläche, mind. 40 l/qm Pufferspeichervolumen.  Bei Röhrenkollektoren: Mind. 7 qm Kollektorfläche, mind. 50 l/qm Pufferspeichervolumen	750 €	750 €	Bei Gebäuden der Stufe 1: bis zu 1,5 x Basisförderung.  Bei Gebäuden der Stufe 2: bis zu 2 x Basisförderung	50 € je Pumpe	200 € je Heizungsanlage
	... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung auf Ein- und Zweifamilienhäusern mit mehr als 40 qm Kollektorfläche und einem Pufferspeichervolumen von mind. 100 l/qm Kollektorfläche	105 € pro qm Kollektorfläche bis 40 qm + 45 € pro qm Kollektorfläche über 40 qm.  Mindestvolumen des Pufferspeichers: 100 l/qm	750 €	750 €			
Erweiterung einer bestehenden Solaranlage		45 € pro qm zusätzlicher Kollektorfläche	-	-	-	-	
<b>BIOMASSE</b>							
Errichtung eines/einer ...	... luftgeführten Pelletofens von 8 kW bis 100 kW oder eines Pelletofens mit Wassertasche von 5 kW bis 100 kW	36 € pro kW, mindestens 1000 €	-			-	
	... Pelletkessels von 5 kW bis 100 kW	36 € pro kW, mindestens 2000 €	-		Bei Gebäuden der Stufe 1: Bis zu 1,5 x Basisförderung.	-	
	... Pelletkessels von 5 kW bis 100 kW mit neu errichtetem Pufferspeicher mit mind. 30 l/kW	36 € pro kW, mindestens 2500 €	-	siehe Solar	Bei Gebäuden der Stufe 2: Bis zu 2 x Basisförderung	-	200 € je Heizungsanlage
	... Anlage zur Verfeuerung von Holzhackschnitzeln von 5 kW bis 100 kW mit einem Pufferspeicher von mind. 30 l/kW	1.000 €	-			-	
	... Scheitholzvergaserkessels von 15 kW bis 50 kW	1.125 €	-			-	
<b>WÄRMEPUMPE</b>							
Errichtung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe	Neubau: 5 € pro qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 850 €;		-			-	-
	Bestand: 10 € pro qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 1500 €			siehe Solar			
Errichtung einer Wasser/Wasser oder einer Sole/Wasser-Wärmepumpe	Neubau: 10 € pro qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 2000 €;		-			-	-
	Bestand: 20 € pro qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 3000 €						

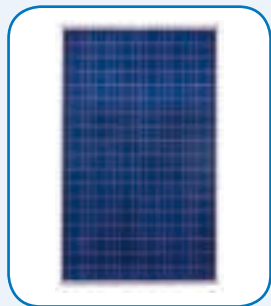
### Hinweise:

Die Bonusförderung kann zusätzlich zur Basisförderung gewährt werden, wenn die Voraussetzungen für die Gewährung des Bonus erfüllt sind.

Regenerativer Kombinationsbonus und Effizienzbonus sind nicht miteinander kombinierbar. Der regenerative Kombinationsbonus wird nur einmal gewährt.

Wärmepumpe: Der Zuschuss und die Maximalförderung werden pro Wohneinheit gewährt. Bei der Errichtung einer Wärmepumpe in Wohngebäuden mit mehr als zwei Wohneinheiten oder in Nichtwohngebäuden ist die Förderung auf 8% (bzw. 10% oder 15%) der nachgewiesenen Nettoinvestitionskosten für die Wärmepumpenanlage begrenzt.

## Sovello Pure Power T Serie



Sovello, progressiver Modulhersteller aus Deutschland, bündelt Fertigungsprozesse vom Wafer bis zum Modul unter einem Dach. Aufgrund des ressourcenschonenden Produktionsverfahrens sind STRING RIBBON™ Produkte weltweit führend in der Nachhaltigkeit.

STRING RIBBON™ ist eine Marke von Evergreen Solar Inc. Das Wafer-Verfahren von Evergreen ist in den USA und anderen Ländern durch Patent geschützt.

### Technische Daten:

- Nennleistung 180–200 Wp
- 108 polykristalline Silizium-Solarzellen
- Rahmen aus doppelwandigem, eloxiertem Aluminium (H 1571 mm x B 951 mm; 17,4 kg)
- Hohe garantierte Belastbarkeit bei Wind und Schnee bis zu 3,8 kN/m<sup>2</sup>
- Gehärtetes Solarglas mit Nano-Power-Antireflexbeschichtung
- Garantierte Qualität mit > 130 Kontrollen im Produktionsprozess
- Nachhaltigstes Modul – zu Vergleichsprodukten kürzeste Energieamortisationszeit weltweit
- Hohe Erträge durch positive Leistungstoleranz (ab 195 Wp) und hoher Leistungsertrag (kWh/Wp)

### Sovello AG

Sonnenallee 14-30  
06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494/6664-1529  
Fax: 03494/6664-1011  
E-Mail: anfragen@sovello.com  
www.sovello.com



## SM215L SUNWAYS SOLAR-LAMINATE



Die Sunways AG mit Sitz in Konstanz bietet seit März 2009 Lamine für die architektonisch anspruchsvolle Gebäudeintegration an. Mit ihrem homogen dunklen Erscheinungsbild passen sich die Sunways Lamine mit effizienten monokristallinen Solarzellen und einer schwarzen Rückseitenfolie perfekt in Dach- oder Fassadenflächen ein.

### Technische Daten:

- Mit hocheffizienten monokristallinen Sunways Solar-Cells mit bis zu 17,5% Wirkungsgrad
- Kunden erhalten ein Mehr an Leistung durch konsequente „LeistungPlus+“ Sortierung
- Leistungsklassen von 220–240 Wp
- Vorderseite: Solarglas (ESG) 4 mm, hochtransparent
- Verkapselung: EVA – Solar Cells – EVA
- Rückseite: PVF-Polyester-Verbundfolie schwarz
- Anschlussdose u. Stecker: Tyco Solarlok mit 3 By-passdioden, Kabel 2 x 1,2 m, 4 mm<sup>2</sup>

Die Sunways AG liefert die Lamine zur regendichten Montage auf Wunsch auch mit dem vormontierten bewährten Solrif Rahmensystem der Ernst Schweizer AG aus.

### Sunways AG

Macairestraße 3-5  
D-78467 Konstanz

Telefon: 07531/996 77-0  
Telefax: 07531/996 77-10  
E-Mail: info@sunways.de  
www.sunways.de



## Angebot für die betriebliche Altersversorgung



Was ist eine **eenergieRENTE**?

Mit der eenergieRENTE als betriebliche Altersversorgung investieren die Arbeitnehmer aus den Erneuerbaren Energien in den eigenen Branchenkreislauf. Denn die Beiträge der Beschäftigten werden in Unternehmen der Erneuerbaren Energien angelegt und fließen in die Wertschöpfungskette zurück. Mit guten Renditechancen, um die Versicherungsgelder für gute Betriebsrenten im Ruhestand zu vermehren.

### Gute Branchenlösung

Branchenvorteile: Die Betriebsrentenlösung eenergieRENTE investiert weltweit in mehr als 130 Unternehmen aus den Bereichen Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Geothermie. Zur nachhaltigen Fondsfamilie gehören u.a. Sarasin Multi Label SICAV NEW ENERGY FUND, ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und ÖKOWORLD KLIMA.

### Gute Renten entstehen aus Erneuerbaren Energien

Neben der sauberen Anlagestrategie der eenergieRENTE überzeugt die betriebliche Altersversorgung durch reduzierte Lohnnebenkosten für Arbeitgeber und weniger Steuer- und Sozialabgaben für Arbeitnehmer.

### versiko AG, Nachhaltige Vermögensberatung

Liebigstraße 11-13  
40721 Hilden/Düsseldorf  
www.versiko.de, www.eenergierente.de  
Telefon: 02103/929-0  
Fax: 02103/929-44 44  
info@versiko.de  
info@eenergierente.de



## SERVICEPAKET MAXCONTROL



Mit MaxControl können Kunden sicher sein, dass Sputniks Servicetechniker Anlagenfehler sofort erkennen und beheben. Seit dem 1. Januar 2009 hat der Schweizer Hersteller die garantierte Verfügbarkeit seiner SolarMax-Zentralwechselrichter auf 97 Prozent erhöht. Ein einwandfreier Wechselrichterbetrieb an 355 Tagen pro Kalenderjahr ist somit gewährleistet.

### Technische Daten:

- Rundum-Sorglospaket mit einer Laufzeit von bis zu 20 Jahren
- Anlagenüberwachung
- Automatischer Fehleralarm
- Service vor Ort
- 97% Wechselrichter Verfügbarkeit pro Jahr
- Entschädigung bei Ertragsausfall
- Monatliche Zustellung der Ertragsdaten per Email
- Gilt für alle SolarMax-Zentralwechselrichter

Das Rundum-Sorglos-Paket MaxControl hat eine Laufzeit von zwei Jahren und drei Monaten nach Auslieferung des SolarMax-Zentralwechselrichters. Im Anschluss können MaxControl-Kunden die Serviceleistungen um bis zu 18 Jahre verlängern.

### Sputnik Engineering AG

Höheweg 85  
CH-2502 Biel / Bienne

Telefon: +41 (0) 32 346-5600  
Telefax: +41 (0) 32 346-5609  
info@solarmax.com  
www.solarmax.com

